



Auszug aus unserem Online-Katalog:

ZWS-24/CI/QS

Stand: 2020-04-20



Die zws-Näherungsschalter gehören zu den kleinsten am Markt verfügbaren Ultraschallsensoren im quaderförmigen Gehäuse mit Teach-in-Taster.

HIGHLIGHTS

- › Kleiner Ultraschallsensor im quaderförmigen Gehäuse
- › Baugleich mit vielen optischen Sensoren › eine echte Alternative bei kritischen Anwendungen
- › Bis zu 250 Hz Schaltfrequenz › für schnelle Abtastvorgänge
- › Optional mit Schallführungsaufsatz SoundPipe zws1
- › Synchronisationseingang
- › Verbesserte Temperaturkompensation › optimaler Arbeitszeitpunkt in nur 45 Sekunden

BASICS

- › 1 Schaltausgang in pnp- oder npn-Ausführung
- › Analogausgang 4–20 mA oder 0–10 V
- › 6 Tastweiten mit einem Messbereich von 20 mm bis 1 m
- › microsonic-Teach-in über einen Taster
- › Betriebsspannung 20–30 V

Beschreibung

Das Miniaturgehäuse

des zws-15 besitzt die Außenmaße 20 mm x 32 mm x 12 mm. Gehäusebauform und Montage sind kompatibel zu vielen optischen Sensoren. Dies erleichtert den Umstieg auf den Ultraschall-Näherungsschalter bei kritischen Anwendungen.

Für die zws-Sensorfamilie

stehen 2 Ausgangsstufen und 6 Tastweiten zur Auswahl:



1 Schaltausgang, wahlweise in pnp- oder npn-Schaltungstechnik



1 Analogausgang 4–20 mA oder 0–10 V

Der Teach-in-Taster

an der Oberseite des Näherungsschalters erlaubt komfortabel die Einstellung des Sensors.

Zwei Leuchtdioden

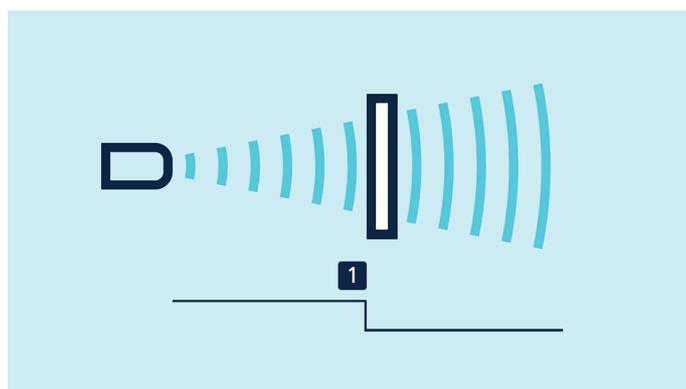
im oberen Bereich des Sensorgehäuses zeigen den Zustand des Schaltausgangs bzw. des Analogausgangs an.

Die zws-Näherungsschalter mit Schaltausgang kennen drei Betriebsarten

- › Einfacher Schalterpunkt
- › Zweiweg-Reflexionsschranke
- › Fensterbetrieb

Der Schaltausgang wird eingestellt,

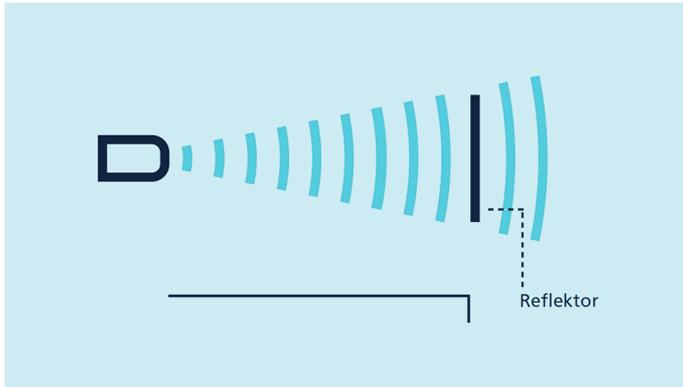
indem das zu erfassende Objekt in der gewünschten Entfernung (1) zum Sensor positioniert und der Taster für ca. 3 Sekunden gedrückt wird. Anschließend ist der Taster erneut für ca. eine Sekunde zu drücken. Fertig.



Eine Zweiweg-Reflexionsschranke

lässt sich mit einem fest montierten Reflektor einrichten. zws-Sensor und Reflektor sind zu montieren, dann ist der Taster für ca. 3 Sekunden zu drücken.

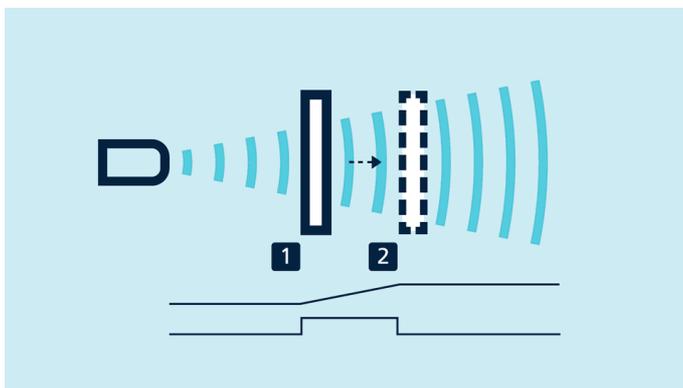
Abschließend ist der Taster für ca. 10 Sekunden zu drücken. Die Zweiweg-Reflexionsschranke ist eingerichtet.



Teach-in einer Zweiweg-Reflexionsschranke

Für die Einstellung des Analogausgangs

ist zunächst das zu erfassende Objekt auf der sensornahen Fenstergrenze (1) zu positionieren und der Taster für ca. 3 Sekunden zu drücken. Dann ist das Objekt auf die sensorferne Fenstergrenze (2) zu verschieben. Abschließend muss der Taster erneut für ca. 1 Sekunde gedrückt werden. Fertig.



Teach-in einer Analogkennlinie bzw. eines Fensters mit 2 Schaltpunkten

Für die Einstellung eines Fensters

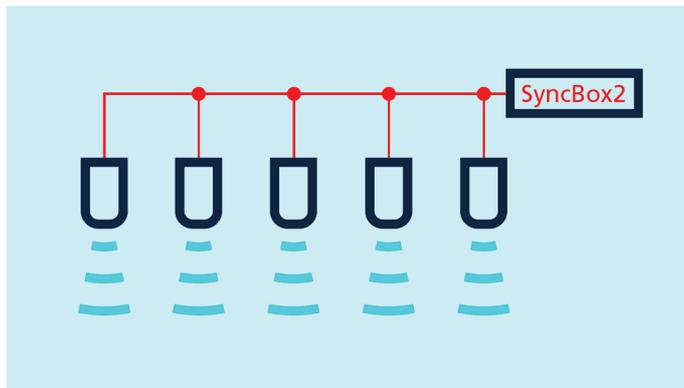
mit 2 Schaltpunkten ist bei einem Schaltausgang in gleicher Weise zu verfahren.

Öffner/Schließer

und steigende/fallende Analogkennlinie können ebenfalls über den Taster eingestellt werden.

Über den Control-Eingang an Pin 2

können mehrere zws-Sensoren untereinander synchronisiert werden. Die als Zubehör erhältliche **SyncBox2** erzeugt ein Synchronisationssignal, welches auf Pin 2 gegeben wird. Damit lassen sich bis zu 50 zws-Sensoren autark synchronisieren.



Synchronisation von bis zu 50 zws-Sensoren

Die Temperaturkompensation bei den Analogsensoren

konnte noch einmal deutlich verbessert werden. Nach Zuschalten der Betriebsspannung erreichen die Sensoren bereits nach 45 Sekunden ihren Arbeitspunkt.

Hohe Zählfrequenzen, kurze Reaktionszeiten – kein Problem für den zws-7 Ultraschall-Näherungsschalter

zws-7: 250 Hz Schaltfrequenz für schnelle Messungen

Bei einer Grenzastweite von 100 mm erreicht der zws-7 eine Schaltfrequenz von 250 Hz.

Damit können nicht nur Objekte mit einer hohen Zählfrequenz, sondern auch sehr schmale Lücken zwischen zwei Objekten bei großer Maschinengeschwindigkeit erfasst werden. Der Ansprechverzug des zws-7 beträgt weniger als **3 ms**.

Stattet man den zws-7 zusätzlich mit der neuen **SoundPipe zws1** (Zubehör) aus, erhöht dies das Detektionsvermögen von schmalen Lücken zwischen zwei Objekten bei gleichzeitig hohen Maschinengeschwindigkeiten noch einmal deutlich.



Schneller zws-7 (links) und schneller zws-7 mit SoundPipe (rechts)



Der Näherungsschalter zws-7 mit 250 Hz Schaltfrequenz ist besonders für Zählaufgaben bei hohen Maschinengeschwindigkeiten geeignet.

Technische Daten:

Betriebstastweite: 70 mm

Grenztastweite: 100 mm

Schaltfrequenz: 250 Hz

Ansprechverzug: < 3 ms

zws-15-Sensor mit SoundPipe für Füllstandsmessungen in kleinsten Öffnungen

Scharf gebündeltes Schallfeld direkt an die Messstelle bringen

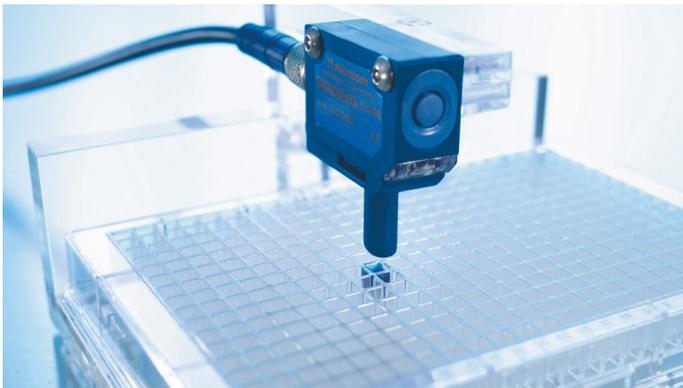
Die **SoundPipe zws1** (Zubehör) kann mit jedem zws-15- oder zws-7-Sensor verwendet werden. Sie bewirkt eine Schallführung bis zur Messstelle und erlaubt somit Messungen in Bohrungen und Öffnungen mit einem Durchmesser von weniger als 5 mm.

Es kann unmittelbar ab der Schallaustrittsöffnung gemessen werden, da die Blindzone innerhalb der SoundPipe liegt.

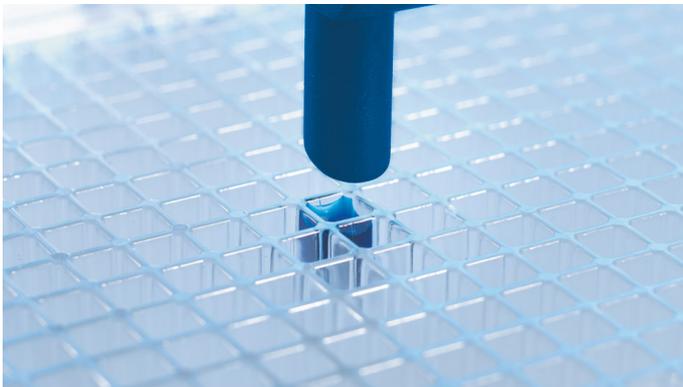
Die SoundPipe zws1 wird vorne auf den zws-15- oder zws-7-Sensor aufgesteckt.

Ein typisches Einsatzgebiet ist die Füllstandsmessung in den sogenannten Wells von Mikroplatten, wie sie in der medizinischen Analysetechnik eingesetzt werden. Die SoundPipe zws1 kann direkt über die Öffnung gebracht werden – dies vereinfacht die exakte Positionierung. Eine weitere Anwendung findet der Aufsatz im Abtasten von schmalen Lücken von wenigen Millimetern Breite zwischen zwei Objekten.

Die zws-Sensoren sind ideal geeignet für die Abtastung von Leiterplatten und Wafern in der Elektronik-Industrie oder für den Einsatz an einer Verpackungsmaschine, an der hochtransparente Folien erkannt werden müssen.



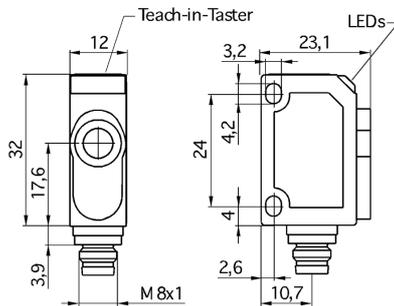
Mit der SoundPipe misst der zws-15-Sensor Füllstände in kleinsten Öffnungen.



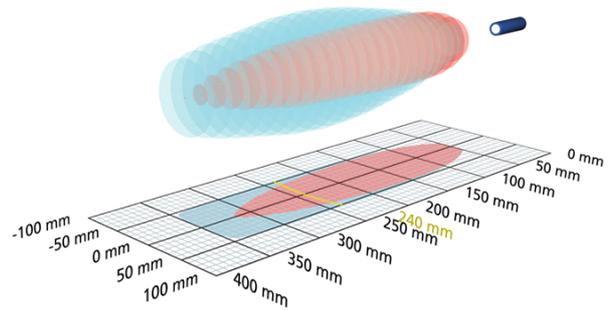
Die SoundPipe wird direkt über der Messstelle positioniert.

zws-24/CI/QS

Maßzeichnung



Erfassungsbereich



1 x analog 4-20 mA

Messbereich	50 - 350 mm
Bauform	quaderförmig
Betriebsart/Grundfunktion	analoge Distanzmessung
Besonderheiten	kleine quaderförmige Bauform schlankes Schallfeld

Ultraschall-spezifisch

Messverfahren	Echo-Laufzeitmessung
Ultraschall-Frequenz	500 kHz
Blindzone	50 mm
Betriebstastweite	240 mm
Grenztastweite	350 mm
Auflösung/Abtastrate	0,037 mm bis 0,072 mm, abhängig vom eingestellten Analogfenster
Wiederholgenauigkeit	$\pm 0,15 \%$
Genauigkeit	$\pm 1 \%$ (Temperaturdrift intern kompensiert)

elektrische Daten

Betriebsspannung U_B	20 V bis 30 V DC, verpolfest
Restwelligkeit	$\pm 10 \%$
Leerlaufstromaufnahme	≤ 30 mA
Anschlussart	4-poliger M8-Rundsteckverbinder

zws-24/CI/QS

Ausgänge

Ausgang 1	Analogausgang Strom: 4-20 mA steigend/fallend einstellbar
Ansprechverzug	50 ms
Bereitschaftsverzug	< 300 ms

Eingänge

Beschreibung	Fremdsynchronisation durch Rechtecksignal mit einer definierten Pulsbreite
Eingang 1	Synchronisations-Eingang

Gehäuse

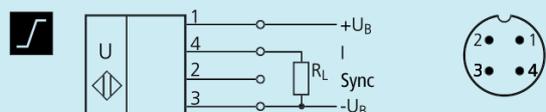
Material	ABS
Ultraschall-Wandler	Polyurethanschäum, Epoxidharz mit Glasanteilen
Schutzart nach EN 60529	IP 67
Betriebstemperatur	-25°C bis +70°C
Lagertemperatur	-40°C bis +85°C
Gewicht	10 g

Ausstattung/Besonderheiten

Temperaturkompensation	ja
Einstellelemente	1 Taster
Einstellmöglichkeiten	Teach-in über Taster
Synchronisation	ja
Multiplexbetrieb	nein
Anzeigeelemente	1 x LED grün: Betrieb, 1 x LED gelb: Objekt im Fenster
Besonderheiten	kleine quaderförmige Bauform schlankes Schallfeld

Dokumentation (Download)

Anschlussbelegung



Bestellbezeichnung

zws-24/CI/QS